

Samstag, 1. Juni 2019

Magisches Mittelland

Kultplätze im Aaretal erzählen ihre Geschichte:
Von Rutschsteinen und Ritualstätten



Die spannende Tagestour führt uns zur Grosssteinanlage (Dolmen) von Oberbipp, die etwa 5000 Jahre alt ist und zur Megalithkultur der Westschweiz gehört. Der Fund stellt eine Sensation dar, denn im Kollektivgrab konnten Überreste von etwa 30 Personen geborgen werden. Die weitere Station ist der Freistein (Menhir) bei Attiswil, der einst zu einer heiligen Stätte der Rechtsprechung gehörte. Solche Stätten könnten aus einem keltischen Hain entstanden sein, wo das Gericht den Göttern vorbehalten war. In der Verenaschlucht bei Solothurn entdecken wir den Wunschfelsen (Verenaloche) sowie die Höhle der legendenhaften Verena, hinter der eine keltische Ahnfrau steckt. Ihr war die Kultstätte mit der Schlucht geweiht. In der Nähe des Burgäschisees, wo schon in der Jungsteinzeit gesiedelt wurde, liegt auf einer Anhöhe Steinhof. Hier finden wir eine Steinstätte der Kinderherkunft als auch einen der schönsten Rutschsteine der Schweiz, der mit einer Sage von der Hebamme verbunden ist. Abschliessend besuchen wir den Schalenstein von Grenchen, der mit seiner geometrischen Anordnung der Schalen auf eine astronomische Bedeutung hinweist. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Promotionsreise:

CHF 150.– / EUR 130.–

(inkl. Buch „Geheimnisvolles Bern“)

Akademie der Landschaft – www.dielandschaft.org
Telefon: +41 (0)32 653 31 40 • info@dielandschaft.org

Samstag, 24. August 2019

Ahnfrauen im Vulkanland

Zeitreise zwischen Eiszeitkunst und Urmüttern der Steinzeit in der Region Schaffhausen-Hegau



Diese Tagesreise beginnt in Schaffhausen, von wo aus wir den Felsen „Schweizersbild“ besuchen. Dieser war eine Stätte der Jäger- und Sammlerkultur, ebenso entdeckte man hier ein kleines Ahninnenfigürchen, das etwa 16000 Jahre alt ist. Das sogenannte „Kesslerloch“ gehört ebenfalls in die Urgeschichte. Nebst Tierdarstellungen wurde das Bildnis eines „Schamanen“ (Mensch-Tier-Bildnis) geborgen. Auf dem Mägdeberg hören wir von drei seltsamen Schenkerinnen, die jeweils mit ihrem Land verbunden waren. Hinter ihnen stehen die drei Schicksalsfrauen der alteuropäischen Mythologie, die in keltischer Zeit „Mütter“ genannt wurden. Beim Petersfels bei Engen entdecken wir wiederum ein schwarzes Ahninnenfigürchen der Steinzeit. Dieses ist etwa 15000 Jahre alt und dürfte als Schutzamulett getragen worden sein. Zudem dürfte die Ahnfrau mit der Höhle und dem mythischen Vulkanberg Hohenhewen in Verbindung stehen, der die ganze Gegend überragt. Im Berg selbst sah man vermutlich die Anders- und Jenseitswelt, worin die Toten schlafen und eines Tages als kleine Kinder wiederkehren. Bezaubern wird uns auch der Blaue Stein beim Randen, in dem seltsame Gesichter zu erblicken sind. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Promotionsreise:

CHF 150.– / EUR 130.–

(inkl. neues Buch „Kultplätze am Bodensee“)

Fr 25./Sa 26./So 27. Oktober 2019

Kelten und Kultsteine im Wallis

Vom Berggott Poeninus, dem heiligen Stier bis zu den steinernen Menschen an der Rhone



Während drei Tagen widmen wir uns im Wallis landschaftsmythologischen Themen. Nach der individuellen Anreise nach Visp fahren wir am Freitag Nachmittag ins Lötschental, wo wir nach einer kleinen Wanderung zwei Kultsteine erkunden. Ebenso hören wir von einer sagenhaften, alten Frau in einem Felsen sowie von den bekannten Masken (Tschäggätä), die jeweils am Ende des Winters umgehen. Am Abend öffentlicher Vortrag des Studienleiters in Visp. Am Samstag erforschen wir die mythische Landschaft Sion mit den seltsamen Hügeln und den „versteinerten Menschen“. Zudem neu entdeckte Dolmen unter einem keltischen Grabfeld, welche Sion als Megalithstätte von europäischer Bedeutung ausweisen. Weiters erkunden wir St. Leonard, Lens und Salgesch, hören von einzigartigen Felszeichen sowie von keltischen Gottheiten wie Peoninus. Gemeinsames Abendessen sowie Präsentation von Produkten aus dem Kulturerbe des Wallis in Visp. Am Sonntag Morgen gehen wir zum Blauen Stein von Visp, der den mythischen Mittelpunkt des Ortes darstellt, sowie nach Araron, wo auf dem sagenumwobenen Kulthügel „Heidnischbiel“ gleich zwei Rutschsteine zu entdecken sind. Am Nachmittag Ende der Kulturreise in Visp. Organisation der Fahrstrecke mit einigen Privatautos der Teilnehmenden.

Kosten der Studien- und Promotionsreise:

CHF 450.– / EUR 390.–

(inkl. 1 x Abendessen, Abendvortrag mit Apero und Buch. Anreise und Unterkunft in Selbstorganisation)



Südfrankreich und Grotte Chauvet

Vom keltischen Puy de Dôme bis zur Höhlenmalerei der Steinzeit 14. – 22. April 2019



Orkney Inseln & Nordschottland

Inselwelten und Kultplätze im Licht des Nordens
2. – 11. August 2019



Frau-Holle-Land und Harzgebirge

Vom Meissner Holleteich bis zum Hexenberg Brocken
5. – 12. Oktober 2019

**Gerne schicken wir Ihnen unser ausführliches
Reiseprogramm 2019**

Organisation

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org • www.dielandschaft.org

Programm

Kulturprogramm und professionelle Reiseleitung durch
Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe (www.derungs.org).

Zeiten

Eine Tagesreise dauert ohne An- und Rückreise etwa von
9.00 - 17.30 Uhr. Anreise zum Treffpunkt in Selbstorganisa-
tion. Bei Mehrtagesreisen gelten spezielle Hinweise, die als
Ausschreibung per Email oder Post übermittelt werden.

Ausrüstung

Bei einer Tagesreise sind feste Schuhe eine Bedingung,
entsprechende Wetterkleidung, Regenschutz und Verpfle-
gung (Mittagessen); einzelne Strecken werden zu Fuss zu-
rückgelegt. Für eine Mehrtagesreise gelten spezielle Hin-
weise, die als Ausschreibung übermittelt werden.

Versicherung

Mit der Teilnahme bestätigen die Personen, dass sie eine
eigene Reise- und Unfallversicherung haben. Es wird keine
Haftung jeglicher Art übernommen.

Anmeldung Reisen

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden rechtzei-
tig eine Bestätigung bzw. einen Info-Brief. Darin sind weite-
re Angaben zum Programm und zum Treffpunkt beschrie-
ben. Bitte frühzeitig anmelden (Anmeldungen nach Ein-
gang, Platzzahl beschränkt).

Bemerkung

Ihre Anmeldung ist verbindlich; Programmänderung vorbe-
halten; Verrechnung ggf. von Annullierungskosten; Pro-
gramm und Inhalt sind rechtlich geschützt und dürfen ohne
Zustimmung nicht weiterverwendet werden:
© Akademie der Landschaft

Anmeldung

Akademie der Landschaft
Breitengasse 32
CH-2540 Grenchen b. Solothurn
Telefon: +41 (0)32 653 31 40
info@dielandschaft.org / www.dielandschaft.org

Kultur- und Studienreisen



Akademie der Landschaft

www.dielandschaft.org